
FDP Eschborn

ZWEI ANTRÄGE DER FDP-FRAKTION ZUR NÄCHSTEN SITZUNGSRUNDE

11.05.2021

Die Fraktion der Freien Demokraten im Eschborner Stadtparlament wird zur nächsten Sitzungsrunde zwei Anträge in die Gremien einbringen.

„Wie bereits im März angekündigt, soll der Magistrat eine Studie in Auftrag geben, die die Folgen der Corona-Pandemie für Eschborner Kinder und Jugendliche untersucht. Vordergründig sollen die psychosozialen, körperlichen und schulischen Folgen untersucht werden“, teilt der Fraktionsvorsitzende Christoph Ackermann mit. Basierend auf den Ergebnissen der Studie, soll der Magistrat anschließend konkrete Maßnahmen erarbeiten, um die negativen Folgen der Pandemie für Kinder und Jugendliche in den einzelnen Bereichen abzumildern. Kitas, Schulen, Vereine und Organisationen sowie weitere fachliche Expertise sollen entsprechend eingebunden werden.

Weiterhin soll der Magistrat beauftragt werden, ein Konzept für die Übernahme von Baumpatenschaften zu erstellen. Die Stadt Eschborn unterhält aktuell über 8.500 Bäume im öffentlichen Straßenbegleitgrün. Die Bäume erfüllen zahlreiche wichtige Funktionen, u.a. nehmen sie Kohlenstoffdioxid auf und produzieren Sauerstoff, mindern (Fein-)Staub, schützen vor Wind und Regen, spenden Schatten, bieten den Bürgern Lebensqualität und Erholung sowie den Tieren Lebensraum und Nahrung.

Die zuletzt sehr trockenen Jahre haben den Bäumen stark zugesetzt. Insbesondere Neuanpflanzungen und sehr junge Bäume müssen daher regelmäßig künstlich bewässert werden. Gerade auf diese Bäume sollte sich das Konzepts daher fokussieren. Nach dem Vorbild von Kommunen wie Frankfurt, Kronberg oder Groß-Umstadt, soll das Konzept Bürgerinnen und Bürgern, Kitas und Schulen, Vereinen und Organisationen sowie Unternehmen ermöglichen, für einen oder mehrere Bäume im Stadtgebiet Patenschaften zu übernehmen und diese entsprechend zu pflegen.

„Die Baumpatenschaften wären ein weiterer Baustein, um das große ehrenamtliche Engagement in unserer Stadt weiter zu fördern und Menschen aller Altersklassen, insbesondere jedoch Kindern und Jugendlichen, die Natur näherzubringen und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken“, hofft der Stadtverordnete Christian Scherer. Die Paten sollen zudem hinreichend gewürdigt werden.

Eschborn, 11.05.2021